Fussball als Brücke zurück ins Leben

Im Sportclub «KSK Don Bosco» der Salesianer Don Boscos finden Menschen mit Beeinträchtigungen einen Ort, an dem nicht ihre Schwierigkeiten im Vordergrund stehen, sondern ihre Fähigkeiten. Im gemeinsamen Training und Spiel entsteht Schritt für Schritt Vertrauen in den eigenen Körper, ins Team und in die Zukunft. Vom 7. bis 9. August 2026 nahm im Rahmen des Projekts das Amputeeteam des Vereins am International Inclusion Cup in St. Gallen teil. Der Sport überwindet Grenzen, ermöglicht Begegnungen und macht Inklusion konkret erlebbar.



Wirkung

Gesellschaftliche Integration, Gesundheit verbessern, Rehabiliation

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	PLS 25-003
Projektort	- Schytomyr, Ukraine
Schwerpunkt	Kinder- und Jugendsozialarbeit, Not- und Wiederaufbauhilfe
Mittelbedarf	152 000 Franken
Ansprechpersonen	Eric Belot

Don Bosco Jugendhilfe Weltweit
Don Boscostrasse 31
CH-6215 Beromünster

Telefon +41 (0)41 932 11 11
jugendhilfe@donbosco.ch
www.donbosco.ch

Spendenkonto:
Postfinance
IBAN CH06 0900 0000 6002 8900 0

Ausgangslage

Der Krieg in der Ukraine hat viele Menschen körperlich und seelisch verletzt und beeinträchtigte Menschen weiter ins Abseits gedrängt. Dazu gehören Kriegsveteranen sowie Frauen und Kinder, die mit Traumata, Verlusten und Unsicherheit leben. Viele von ihnen stehen vor grossen Herausforderungen auf ihrem Weg zurück in einen selbstbestimmten Alltag.

Im inklusiven Sportprojekt von Don Bosco in der Stadt Schytomyr (etwa 150 km westlich von Kiew), beim Fussballverein KSK Don Bosco, finden sie einen geschützten Raum, in dem adaptiver Fussball, Bewegung und psychosoziale Begleitung helfen, Vertrauen zurückzugewinnen. Im Mittelpunkt stehen nicht die Folgen des Krieges, sondern die Stärken, Potenziale und Fähigkeiten der Teilnehmenden.

Durch regelmässiges Training und das gemeinsame Erleben im Team entstehen neue Perspektiven. Der Sport fördert nicht nur die körperliche Rehabilitation, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen, den Zusammenhalt und die soziale Integration. So wird Fussball zu einem wichtigen Schritt auf dem Weg zurück in ein aktives und hoffnungsvolles Leben. Mit der Unterstützung unseres Projektpartners FOOTBALL IS MORE können Kriegsveteranen und Kinder mit Beeinträchtigungen durch den Fussball zurück ins Leben finden. Zudem werden Betreuende und Lehrpersonen geschult, um den Unterricht inklusiver zu machen und so Kindern mit Traumata und/oder Beeinträchtigungen wieder ein würdiges Leben zu ermöglichen sowie Kriegsveteranen auf ihrem Weg zurück ins gesellschaftliche Leben zu begleiten.

Ziele des Projekts

- Aufbau von inklusiven Fussballteams durch den KSK Don Bosco

- Begleitung, Betreuung und Förderung von Menschen mit Amputationen und jungen Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen

- Zusammenarbeit mit der FOOTBALL IS MORE Foundation zur Ausbildung von Betreuenden und Lehrpersonen sowie von Trainern, Betreuern und Spielern

- Nutzung des Netzwerks der FOOTBALL IS MORE Foundation zur fachlichen Unterstützung und zum Erfahrungsaustausch

- Einbindung von Partnerclubs aus europäischen Spitzenligen zur Beratung und Koordination

- Förderung der Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen durch Fussball.

DON BOSCO
JUGENDHILFE
WELTWEIT

Was wir tun

In Schytomyr, rund 150 km westlich von Kiew, werden Menschen, die durch Kriegsverletzungen oder Krankheiten Gliedmassen verloren haben, ebenso wie Menschen mit Beeinträchtigungen durch Fussball in Kombination mit medizinischer, psychologischer und sozialer Betreuung gefördert, um ihre Rehabilitation, Integration und gesellschaftliche Teilhabe zu verbessern.

Aufbau von inklusiven Fussballteams
Gründung und Betreuung von Teams für Menschen mit Beeinträchtigungen im Fussballverein KSK Don Bosco in Schytomyr, inklusive Kinderteams.

Regelmässiges Training und Spielbetrieb
Es finden in Schytomyr regelmässige Trainings und Spiele statt. Der Verein KSK Don Bosco nimmt an der ukrainischen Amputierten-Fussballmeisterschaft teil. Ferner organisiert Don Bosco zusammen mit der FOOTBALL IS MORE Foundation Spieltage zur sportlichen Förderung, für Menschen mit Amputationen in Rzeszow (im Osten Polens).

Physische und medizinische Betreuung
Unterstützung durch Betreuende und Lehrkräfte, inklusive Rehabilitations- und Reintegrationsmassnahmen, Trainingsbegleitung und allgemeiner Gesundheitsberatung.

Psychologische Begleitung
Traumatherapie und psychologische Betreuung in Einzel- und Gruppensitzungen zur Verarbeitung von Kriegstraumata und zur Förderung der Rückkehr in den Alltag.

Bereitstellung von Ausrüstung und Logistik
Bereitstellung von Krücken, Bällen, Trikots, Transport, Unterkunft und Verpflegung, um allen Teilnehmenden eine vollständige Teilhabe zu ermöglichen.

Vernetzung und Austausch
Zusammenarbeit mit der FOOTBALL IS MORE Foundation und internationalen Partnerclubs, Schulungen für Lehrkräfte, Betreuende sowie Trainer und Spieler einerseits und Förderung von Inklusion und Sensibilisierung der Gesellschaft andererseits.